



**BEGABUNGS-UND  
BEGABTENFÖRDERUNG  
BBF**

**KINDERGARTEN LEUTSCHENBACH**

# **INHALTSVERZEICHNIS**

- **IQ**
- **Übersicht der 8 Intelligenzen nach Howard Gardner**
- **Symbole**
- **Geschichte von „Jeder kann etwas“**
- **Begabungssonne**
- **Ziele und Umsetzung**

# IQ: NICHT ZWINGEND FÜR HOCHLEISTUNG

- Einem beachtlichen Teil der nach IQ hochbegabten SuS gelingt es nicht, ihrer Intelligenz entsprechend hohe Leistungen zu zeigen.
- Hochleistende **Spitzenschüler** hatten in der Mehrheit zwischen **IQ 108 und IQ 117**, nur 15 % Hochleistende hatten IQ 130 und mehr (Rost 2000, Marburger Studie)
- Versuch mit Elitegymnasium (210 SuS mit einem hohen IQ von 140 und mehr (1993, New York)  
Ergebnis: **Kein Schüler** erreicht im Alter von 40 bis 50 Jahren **Leistungsexzellenz**.
- **IQ-Tests:** Der IQ unterliegt Schwankungen, (je nach Förderung und Alter: 15 bis 20 Punkte)

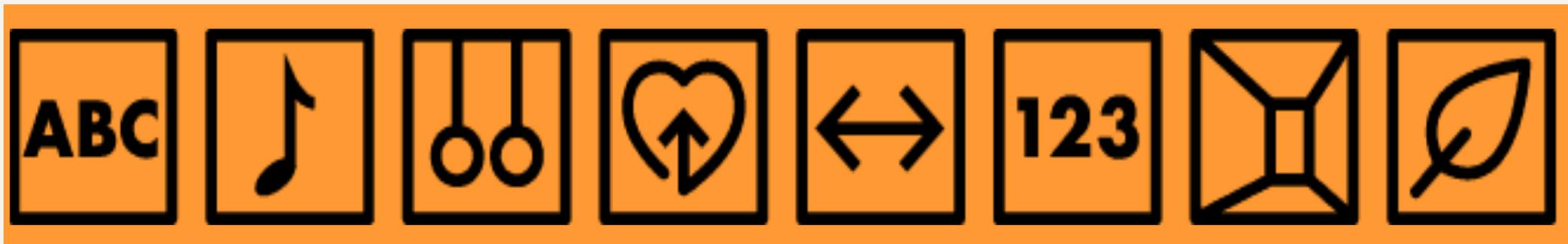
# ÜBERSICHT DER 8 INTELLIGENZEN

Logisch-mathematische Intelligenz	Räumliche Intelligenz
<p><b>123</b></p> <p>Ich habe Zahlen gern.            Ich kann gut zählen.            Ich kann gut rechnen.            Ich kann gut messen.            Ich kenne die Uhr gut.            Ich kenne das Geld.            Ich habe gern Zahlenrätsel.</p>	<p></p> <p>Ich kann gut basteln.            Ich kann gut zeichnen.            Ich kann gut malen.            Ich spiele gerne mit Legos.            Ich spiele gerne mit Bauklötzen.            Ich kann Pläne zeichnen.            Ich kann mich gut orientieren.</p>
Sprachliche Intelligenz	Körperlich-kinästhetische Intelligenz
<p><b>ABC</b></p> <p>Ich kann gut lesen.            Ich kann gut erzählen.            Ich kann gut diskutieren.            Ich kann gut schreiben.            Ich kann gut Geschichten erfinden.            Ich lerne gern Gedichte.</p>	<p></p> <p>Ich kann gut turnen.            Ich kann mich gut bewegen.            Ich kann gut schwimmen.            Ich kann gut tanzen.            Ich habe gerne Sport.            Ich mache gerne Kunststücke.</p>
Naturalistische Intelligenz	Musikalische Intelligenz
<p></p> <p>Ich habe die Natur gern.            Naturereignisse faszinieren mich.            Ich interessiere mich für Pflanzen.            Ich kenne verschiedene Blumen, Sträucher und Bäume.            Ich interessiere mich für Tiere.            Ich kann gut Tiere beobachten.            Ich habe Tiere gern.</p>	<p></p> <p>Ich habe Musik gerne.            Ich kann gut singen.            Ich tanze gerne.            Ich möchte ein Instrument spielen.            Ich spiele gerne ein Instrument.            Ich habe gerne Rhythmusspiele.</p>

# ÜBERSICHT DER 8(9) INTELLIGENZEN

Interpersonale Intelligenz	Intrapersonale Intelligenz
 <p>           Ich kann andere Kinder gut verstehen.            Ich kann gut eine richtige Freundin / ein richtiger Freund sein.            Ich spüre, wenn es einem andern Kind nicht so gut geht.            Ich möchte, dass es allen Kindern gut geht.         </p>	 <p>           Ich kann gut über mich nachdenken.            Ich kenne meine Gefühle.            Ich spüre, warum ich fröhlich oder traurig bin.            Ich <u>weiss</u> genau, was ich möchte.            Ich kenne aber auch meine Grenzen.         </p>
Existenzielle Intelligenz	
 <p>           Fragen über das Leben interessieren mich.            Ich denke gerne über solche Fragen nach.            Ich frage mich, wie wir unser Leben am besten leben sollten.            Ich frage mich, woher wir kommen und wohin wir gehen.         </p>	

# SYMBOLE ZU DEN 8 BEGABUNGEN



Sprachen

Musik

Bewegung

Menschen

Soziales

Logik

Bilder

Natur

# JEDE UND JEDER KANN ETWAS

## ▲ Jeder kann etwas (Josef Guggenmos)

Das Pferd stand auf der Wiese. Da bekam es Besuch. Aus dem Wald kamen das Eichhörnchen und der Kuckuck. Aus dem Weiher hüpfte der Frosch heran. Und dann kam auch noch der Maulwurf über die Wiese gerannt.

Das Pferd sagte: «Ich habe Kraft. Wenn ihr wollt, könnt ihr euch alle auf meinen Rücken setzen. Dann trage ich euch im Galopp über die Wiese. Wer von euch kann mich tragen?»

«Ich nicht», sagte das Eichhörnchen. «Dafür kann ich etwas anderes. Da drüben steht eine hohe Tanne. Wer klettert mit mir um die Wette am Stamm hinauf?» Auf diese Wette wollte sich keiner einlassen.

«Ich kann nicht klettern», sagte der Kuckuck, «aber ich kann fliegen. Im August fliege ich nach Afrika, und im nächsten April bin ich wieder hier. Ganz allein finde ich bis nach Afrika und wieder zurück. Ist das nichts?»

«Das ist toll», meinte der Frosch. «Aber ich kann auch etwas. Ich kann schwimmen. Und wenn's Winter wird, setze ich mich unten im Weiher in den Schlamm und warte, bis der Frühling kommt.»

«Das macht dir keiner nach», sagten die anderen Tiere. «Jeder von uns kann etwas Besonderes.»  
«Aber du, Maulwurf ... wo steckst du denn? Maulwurf, wo bist du?» Sie starrten auf die Stelle, wo der Maulwurf eben noch gestanden hatte. Da war nur ein Loch.

«Hier bin ich», rief der Maulwurf hinter ihnen. Während die anderen redeten, hatte er sich unter ihren Füßen durch die Erde gewühlt.

Jeder kann etwas.

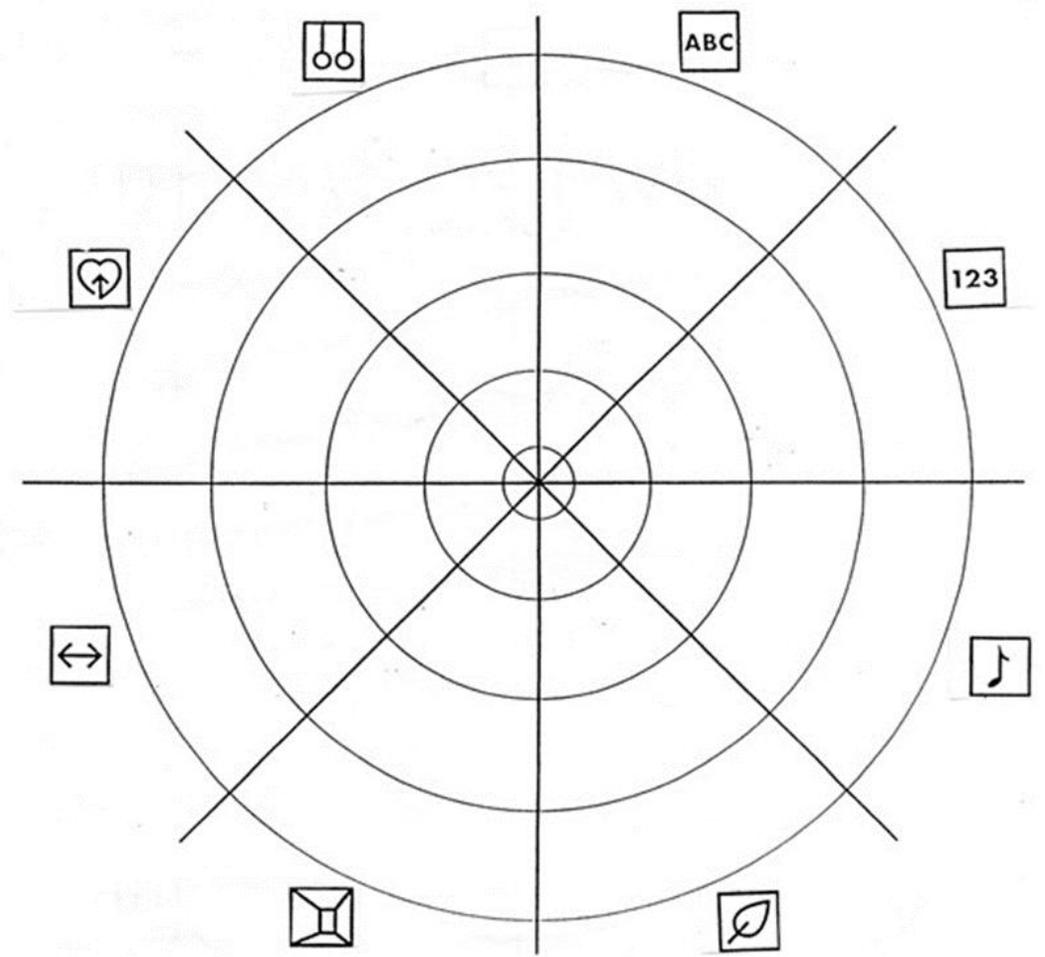
aus: Josef Guggenmos, Oh, Verzeihung, sagte die Ameise

© 1990 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

# BEGABUNGS-SONNE

Interessensbereiche  
nach H. Gardner

von \_\_\_\_\_



# **ZIELE:**

- **vorhandene Begabungen aller SuS wahrnehmen und fördern**
- **Interessen der SuS wahrnehmen**
- **„Stärken“ stärken!**

# **KONKRETE UMSETZUNG: SJ 2025/26**

## **2. ODER 3. QUINTAL**

- **Inhalt: Bereiche und Symbole von Garnder**
- **Interessen der Kinder eruieren**
- **Liste „Interessen der SuS / Atelier“ ausfüllen**

**KLP gemeinsam mit FLP BBF: 2 Lektionen  
(an einem Nachmittag, SuS 2. Kindergarten)**

# **KONKRETE UMSETZUNG:**

## **4. QUINTAL**

**3 x 2 Lektionen am Nachmittag, Projektunterricht, Gruppe 1**

**3 x 2 Lektionen am Nachmittag, Projektunterricht, Gruppe 2**

**Jede KLP und FLP bietet ein Atelier an, das sie 2 x  
identisch durchführt.**

**Wochentag: Montag**